

Über den Meldeanlass **Daten korrigieren** haben Sie nun die Möglichkeit, bei einer Waffe bzw. einem Waffenteil fehlende oder unbekannte **Herstellerbezeichnung** und **Munitionsbezeichnung / Kaliber** zu korrigieren.

Wenn Sie den **Erwerb** einer Waffe bzw. eines Waffenteils melden, erhalten Sie im Verarbeitungsergebnis die Information, ob der Hersteller oder das Kaliber der Waffe oder eines Waffenteils im Register fehlt oder unbekannt ist. Ist dies der Fall, können Sie die betroffenen Waffen(teile) über den neuen Meldeanlass korrigieren. Dieser Meldeanlass ist für Händler und Hersteller gleichermaßen verfügbar.

Bitte beachten Sie jedoch, dass eine **Korrektur** von Waffen(teil)daten **nicht** durch Sie **rückgängig** gemacht werden kann und beispielsweise auch der vorherige Erwerb nach einer Korrektur daher nicht mehr durch Sie rückabwickelbar ist.

Technische Schnittstelle (Webservice)

Die Korrektur von Waffen(teil)daten ist nur möglich, wenn die jeweilige **Herstellerbezeichnung** und / oder **Munitionsbezeichnung / Kaliber** in den identifizierenden Daten einen korrigierbaren Wert verwendet (z. B. nicht im Katalog aufgeführter Hersteller (XWaffe-Code: 9996), ohne (XWaffe-Code: 9997) oder unbekannt (XWaffe-Code: 9998)). Wird ein anderer Wert angegeben, lehnt der Webservice die Meldung mit dem Fehlercode 37 ab. Über das NWR Meldeportal ist die Angabe dieser Werte nicht möglich.

In der ersten Ausbaustufe ist es erlaubt, die Herstellerbezeichnung und die Munitionsbezeichnung / Kaliber zu korrigieren. Die XWaffe-Meldung beinhaltet bereits jetzt weitere Attribute, um eine spätere, vereinfachte Inbetriebnahme zu ermöglichen, sobald diese für eine Korrektur zugelassen werden. Werden diese Attribute wie beispielsweise die Seriennummer oder Waffentypfeingliederung bereits jetzt angegeben, lehnt der Webservice aktuell die Meldung mit dem Fehlercode 37 ab.